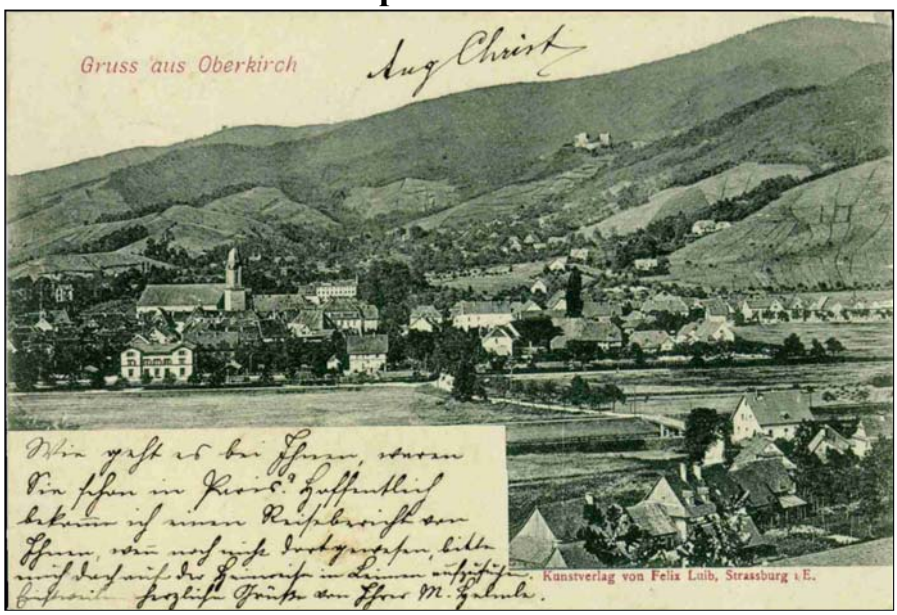
Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Oberkirch 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht 5
Stempel der Vorphilazeit 5
Stempel der Markenzeit 6
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Oberkirch nach Eppingen 6
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch nach Frankfurt 6
Nebenstempel ab 1.5.1851 7
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 8
Uhrradstempel ab 1.5.1859 9
Postablagestempel ab 1.1.1864 10
Tarif-Übersicht 12
Taxtabelle von 1812 Inland 12
Taxtabelle von 1834 Inland 12
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 13
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 15
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 15
Grenzpostämter ab 1840 16
Aus Oberkirch nach Württemberg 17
Posttarif ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 18
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 21
Mi. Nr. 1a auf Brief 21
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Oberkirch nach Petersthal 21
Mi. Nr. 1a auf Brief nach dem LO Thiergarten/PE Renchen oder Oberkirch 21
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 21
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 22
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 22
Landpostmarken auf Brief 22
Briefe, Übersicht 23
Mi. Nr. 1a bis 8 23
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Oberkich 23
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Oberkirch nach Bruchsal, Stempel „rot“ 23
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch nach Oppenau 23
Mi. Nr. 6 auf Brief aus Oberkirch nach Karlsruhe 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Oberkirch nach Ettlingen. 24
Mi. Nr. 7 auf Brief aus Oberkirch nach Straßburg. 24
Mi. Nr. 8 auf Brief aus Oberkich weitergeleitet und nachfrankiert nach Rh. Bischofsheim 24
Mi. Nr. 9 bis 25b 25
Mi. Nr. 20a + 23 auf Brief aus Oberkich nach Erlach 25
Mi. Nr. 9(3) + 10a auf Brief aus Oberkirch nach Sulzburg 25
Mi. Nr. 17a(2) + 25a auf Brief aus Oberkirch nach Lautenbach 25
Mi. Nr. 17a(3) + 18 auf Brief aus Oberkirch nach Erlach 25
Mi. Nr. U6IA + 9(2) auf Brief aus Oberkirch nach Herbolzheim 26
Postanweisung frankiert 26
Nachtrag 27
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch per Nachnahme nach der Schweiz. 27
Briefe von Postfilialen und Agenturen (ab 1990) 28

Die Postexpedition Oberkirch



Postgeschichte

Mit Verfügung vom 24. 2. 1840 wurde mit Wirkung vom 1. 4. 1840 in der Amtsstadt Oberkirch eine Posthalterei und Postexpedition eröffnet (Reg.-Bl. 1840 S. 35). Zur Verwendung kamen 3 Stempeltypen. Einwohner: 1843 - 1570.

01.04.1840: Einrichtung einer Posthalterei mit Postexpedition. Ernennung des Adlerwirts Georg Seeger zum Posthalter in Oberkirch (Vertrag vom 05./05.12.1839. (RegBl 5/1840. Vobl 5/1840)

Die Errichtung von Posthaltereien zu Oberkirch, Oppenau und Griesbach, sowie einer Posterpedition zu Petersthal betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu genehmigen geruht, daß in der Amtsstadt Oberkirch, in der Stadt Oppenau nnd in dem Bad Griesbach Posthaltereien und Post-Expeditionen, sowie in dem Pfarrdorf und Bad Petersthal eine Brief- und Fahrpost-Expedition errichtet werde, deren Extrapostdistanzen folgendermaßen bestimmt worden sind:

1) von Oberkirch nach Achern auf eine Post,
" " " Appenweier " fünfachtel Post,
" " " Oppenau " dreiviertel Post;
2) von Oppenau nach Griesbach auf siebenachtel Post,
" " " Oberkirch " dreiviertel Post;
3) von Griesbach nach Freudenstadt auf eine und ein viertel Post,
" " " Oppenau " siebenachtel Post,
" " " Rippoldsau " eine und ein achtel Post.

Es wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß diese neuen Postanstalten mit dem 1sten April d. J. in Wirksamkeit zu treten haben.

Carlsruhe, den 24. Februar 1840.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 5/1840

Nro. 2077.

Die Errichtung einer Posthalterei zu Oberkirch betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird mit dem 1. April d. J. in der Amtsstadt Oberkirch eine Großherzogliche Posthalterei mit Brief- und Fahrposterpedition errichtet, welche mit der Großherzoglichen Posthalterei Appenweyer, so wie mit den gleichzeitig neu errichteten Postanstalten zu Oppenau, Petersthal und Griesbach mittelst eines täglich um 6 Uhr früh von Appenweyer nach Griesbach und täglich um 12 Uhr Mittags von Griesbach nach Appenweier abgehenden Postkurses, mit welchem auch Reisende befördert werden können, in tägliche Brief- und Fahrpostverbindung gesetzt ist.

Die Extrapostdistanzen von Oberkirch sind bestimmt:

nach Achern auf eine Post,
" Appenweier auf fünf achtel Post,
" Oppenau auf dreiviertel Post,

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt,

1) daß die Briefposttaxen und Meilenzahlen, womit diese neue Postanstalt in den badischen Briefportotarif und Fahrpost-Meilenzeiger aufzunehmen ist, durch eine besondere Verfügung bekannt gemacht werden;

2) daß der Postanstalt zu Oberkirch die Amtsorte Butschbach mit Enkenberg, Fürsteneck und Kölblesberg, Diebersbach mit Schlatten und Nodelshalt, Fernach, Gaisbach mit Essigberg, Hülsen, Schloßhof und Schauenburg, Giedensbach mit Gnad, Grimmersbach, Gründle, Grünberg, Hanzelbach, Hengstbach, Hofraith, Hochkopf, Holderskopf, Laibach, Lendersbach, Moos, Sieferspring und Unrechtenbach, Hesselbach mit Albersbach, Lautenbach mit Altschmatt, Hohenrain, Sohlberg, Spitzenberg, Steig, Bad-Sulzbach, Langengrund, Braunberg und Rüstenberg, Oberdorf mit Bellenstein, Oedsbach mit Alm, Köppelseck, Heuberg, Braunberg und Fiegenbach, Ringelbach, Sendelbach, Wälden mit Wolfen, Winterbach mit Ober- und Unterhölle, Liebach und Hungerberg, Wolfhaag mit Luchtenhof, zur Bestellung zugetheilt sind, welche daher in der Bestellungsliste der Posterpedition Renchen auszustreichen und sofort die dahin, so wie nach Oberkirch bestimmten Briefe von den betreffenden Postanstalten künftig nicht mehr nach Renchen, sondern ohne Zutax nach Appenweyer zu senden, so wie auch die betreffenden Fahrpoststücke dahin zu inkartiren sind.

Der Bestellungsbezirk der Großherzoglichen Posterpedition Renchen beschränkt sich hiernach so wie nach Ausscheidung der den neu errichteten Postanstalten zu Griesbach, Oppenau und Petersthal zugetheilten Ortschaften, künftig nur noch auf nachstehende Orte: Erlach, Haßlach, Herzthal, mit Bächlehof, Neuberg, Rohrbach und Fröschhof, Maisenbühl mit Kernenhof, Korberg, Weyerhof und St. Wendelins-Kapelle, Mösbach, Nußbach, Stadelhofen, Thiergarten mit Niederlehen, Tanzberg und Spring, Ulm mit Armenhöfen, Keyer, Rothhof, Reichersbach, Weingarten und Ullenburg, Unternesselried und Zusenhofen mit Schneckenmühle und Söllerhof.

Carlsruhe den 9. März 1840.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
v. Mollenbec.
vdt. v. Lamezan.

Vobl 5-1840

01.05.1843: Die Posthalterei wird aufgehoben. Es verbleibt eine Brief- und Fahrpostexpedition bei Postexpeditor und Adlerwirt Georg Seeger. (RegBl 14/1843, Vobl 10/1843)

Zufolge höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. v. M., Nr. 627 ist vom 1. Mai d. J. an die Posthalterei in Griesbach nach Petersthal verlegt und die Posthalterei in Oberkirch aufgehoben worden.

Dieß wird hierdurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die in Griesbach und Oberkirch mit den Posthaltereien verbunden gewesenen Brief- und Fahrpostexpeditionen fortbestehen und nach Maßgabe des Distanzenregulativs die Entfernung

zwischen Petersthal und Freudenstadt auf 1½ Post
" " " Oppenau " ⅝ "
" " " Rippoldsau " 1⅜ "
" Oppenau " Achern " 1¾ "
" " " Appenweier " 1¼ "

bestimmt wird.

Carlsruhe, den 15. Mai 1843.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 14/1843

Nro. 3820.

Die Verlegung der Großherzoglichen Posthalterei Griesbach nach Petersthal, und die Aufhebung der Posthalterei Oberkirch betr.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird vom 1. Mai l. J. an die Großherzogliche Posthalterei Griesbach nach Petersthal verlegt, und mit der daselbst schon bestehenden Brief- und Fahrpostexpedition vereinigt, dagegen zu Griesbach nur noch eine Brief- und Fahrpostexpedition belassen, sodann ferner die Posthalterei Oberkirch unter Belassung einer Brief- und Fahrpostexpedition daselbst gleichzeitig aufgehoben.

Die hiernach abgeänderten Postdistanzen sind bestimmt:

von Rippoldsau nach Petersthal, zu ein und dreiachtel Post
" Petersthal " Oppenau, zu fünfachtel Post,
" " " Rippoldsau, zu ein und dreiachtel Post,
" " " Freudenstadt, zu ein und einer halben Post,
von Oppenau nach Petersthal, zu fünfachtel Post,
" " " Achern, zu ein und dreiviertel Post,
" " " Appenweier, zu ein und ein viertel Post,
von Appenweier " Oppenau, zu ein und ein viertel Post,
" Achern " Oppenau, zu ein und drei viertel Post.

Hiervon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten anmit in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe den 25. April 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vdt. Körb r.

Vobl Nr. 10/1843

07.1849: Rücktritt des Postexpeditors Georg Seeger vom Postexpeditionsdienst. Die Postexpedition wird dem vormaligen Steuerperäquator Joseph Mößner übertragen. (Vobl 17/1849)

06.1851: Nach freiwilligem Rücktritt des Postexpeditors Joseph Mößner wird der bisherige Post- und Eisenbahnexpeditor in Orschweier, Ludwig Cordel, zum neuen Postexpeditor in Oberkirch ernannt. (Vobl 21/1851)

03.1857: Postexpeditor Ludwig Cordel ist zum Postexpeditor in Bonndorf ernannt. Der bisherige Post- und Eisenbahnexpeditor Jakob Reich in Brennet wird neuer Postexpeditor in Oberkirch. (Vobl 7/1857)

04.1859: Postexpeditor Jakob Reich ist nach Efringen versetzt und dort zum Post- und Eisenbahnexpeditor ernannt. (Vobl 15/1859)

11.1869: Postexpeditor Franz Dreher in Oberkirch ist in den Ruhestand versetzt. Neuer Postexpeditor wird Franz Grimm, bisher als solcher in Freudenberg tätig. (Vobl 60+67/1869)

31.12.1871: Bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird Postexpeditor Franz Grimm nach Mosbach versetzt und dort zum Vorsteher der Kaiserlichen Postverwaltung ernannt. (Vobl 79/1871. GLA 419/1037) Nachfolger wird der Kaiserl. Postexpeditor Kusel, ab August 1875 Postexpeditor Kah. (Amtsbl 36/1873, 67/1875)

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 10.2008

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

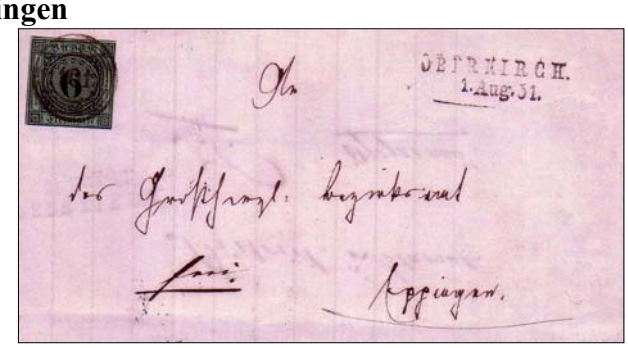
Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
	OBERKIRCH				
1011	OBERKIRCH	1840	–	5	–
1012	OBERKIRCH. 27.A p. 51.	J B O	–	4	–
1013	OBERKIRCH		–	25	–

Stempel der Markenzeit

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***OBERKIRCH:*** ***„101“***		Mi. Nr. 2b mit schwarzen Stempeln
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“ und „SCHWARZ“ ab Oktober 1851***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Oberkirch nach Eppingen

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Eppingen
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 1851.08.01.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (101 2)*** s.
Tarif : Über 10 - 20 Meilen 6 Kreuzer.
Leitweg : Mit der Briefpost
Reg. Nr. : 4809
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: -



Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch nach Frankfurt

Beschreibung:
Marke gehört vermutlich nicht auf den Brief!!

Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
285. Götz Oberkirch, 08.2003, Los 5089, Ausruf EUR 550,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Oberkirch **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.06.?.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3631 **Bemerkung:** Randstück

Nebenstempel ab 1.5.1851

OBERKIRCH

1 (101 1)

OBERKIRCH.
27.Ap.

2 (101 2)

3

OBERKIRCH

4 (101 3)

5

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	10	1	50			75		
schw.	B	12	2a	25			35		
schw.	C	15	2b	20			30		
			2c	50			75		
			3	30	40	50			
			4			100			
rot	A	120	1	350			350		
			2a	275			250		
			2b	300			275		
			2c	350			300		

Ortsstempel auf Badenmarken

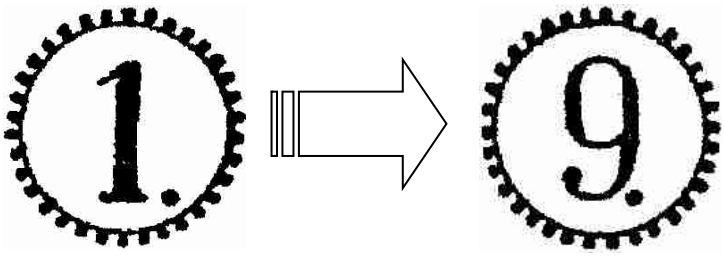
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3			50		5	10			8	15		
4					200							
5									25	50		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs

	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
4					200	400								
5	6	15			5	10			12	25				

Gezähnte Ausgaben bis 1865 oft mit der Schere getrennt. Das „Rot“ ist fast immer rotbraun.

Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Lautenbach PA	6	Gaisbach
1	Sendelbach	7	Wolfhag
2	Ödsbach	8	Ringelbach
3	Oberdorf	9	Thiergarten
4	Butschbach		
5	Ödsbach		

Postablagestempel ab 1.1.1864

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

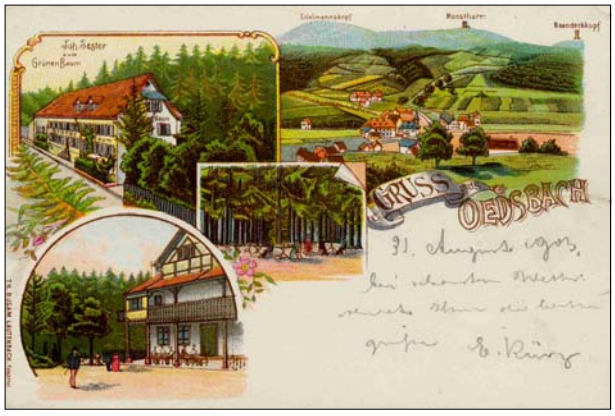
Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Lautenbach	1869	13.12.1871	1
Sulzbach (kein Stempel bekannt)	1871	31.12.1871	

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

Bewertung:

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Lautenbach	Schwarz	100,--	200,--	40,--	20,--

Landort „Ödsbach“ mit Uhrradstempel „2“ und „5“, Lautenbach mit Nr. 1

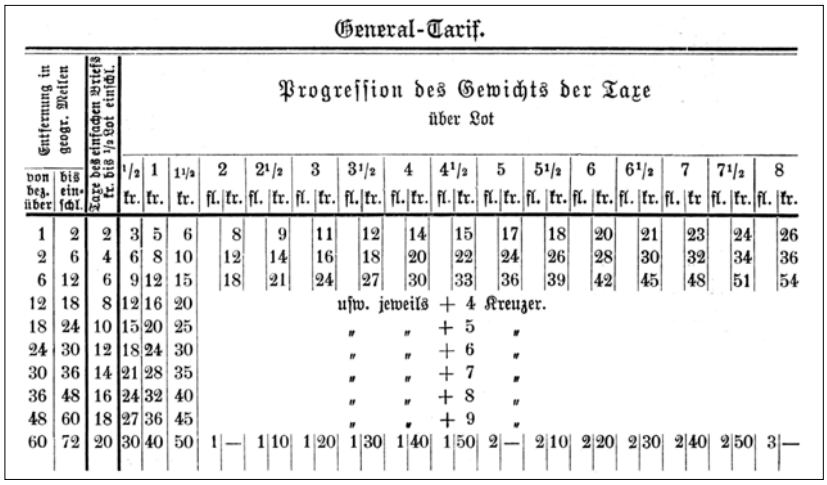


Albersbach		3 mal	Butschbach	
Bellenstein		6 mal	Oberkirch	
Braunberg		3 mal	Oedsbach	
Butschbach	4/101	6 mal	Butschbach	
Diebersbach		6 mal	Butschbach	
Eckenberg		3 mal	Butschbach	
Essigberg		3 mal	Gaisbach	
Fernach		täglich	Fernach	
Fiegenbach		3 mal	Oedsbach	
Fürsteneck		6 mal	Butschbach	
Gaisbach	6/101	6 mal	Gaisbach	
Giedensbach		3 mal	Oedsbach	
Gnad		3 mal	Oedsbach	
Grendel		3 mal	Oberkirch	
Grimmersbach		3 mal	Oedsbach	
Grünberg		3 mal	Oedsbach	
Gründle		3 mal	Oedsbach	
Hangelbach		3 mal	Oedsbach	
Heimbach		3 mal	Oberkirch	
Hengstbach		3 mal	Oedsbach	
Hesselbach		6 mal	Butschbach	
Heuberg		3 mal	Oedsbach	
Hilsen		6 mal	Gaisbach	
Hochkopf		3 mal	Oedsbach	
Hofraithe		3 mal	Oedsbach	
Holderskopf		3 mal	Oedsbach	
Höll		6 mal	Lautenbach	
Hubacker		3 mal	Lautenbach	
Hungerberg		6 mal	Lautenbach	
Köppelseck		3 mal	Oedsbach	
Laibach		6 mal	Oedsbach	
Lautenbach	1/101	6 mal	Lautenbach	PA
Leimen		3 mal	Oberkirch	
Lendersbach		3 mal	Oedsbach	
Loh		6 mal	Oberkirch	
Luchtenhof		3 mal	Oberkirch	
Moos		3 mal	Oedsbach	
Oberdorf	3/101	6 mal	Oberkirch	
Oberkirch		täglich	Oberkirch	
Oedsbach	5/101	6 mal	Oedsbach	
Ringelbach	8/101	6 mal	Ringelbach	
Röblesberg		3 mal	Butschbach	
Rüstenbach		3 mal	Lautenbach	
Rüttelshalt		6 mal	Butschbach	
Schlatten		6 mal	Butschbach	
Schloßhof		3 mal	Gaisbach	
Sendelbach	1/101	3 mal *	Lautenbach	
Siefersspring		3 mal	Oedsbach	
Sohlberg		3 mal	Lautenbach	
Spitzenberg		3 mal	Lautenbach	
Steig		3 mal	Lautenbach	
Sulzbach		6 mal	Lautenbach	
Sulzbach			Sulzbach	PA
Thiergarten	9/101		Thiergarten	
Thomasloh		3 mal	Oberkirch	
Unrechtenbach		3 mal	Oedsbach	
Wälden		3 mal	Oedsbach	
Wilde-Rench-Thal			Wilde-Rench-Thal	
Winterbach	2/101	6 mal	Lautenbach	
Wolfen		3 mal	Oedsbach	
Wolfhag	7/101	6 mal	Oberkirch	

Thiergarten gehörte eigentlich laut den Bestellungslisten zur PE RENCHEN

Tarif-Übersicht

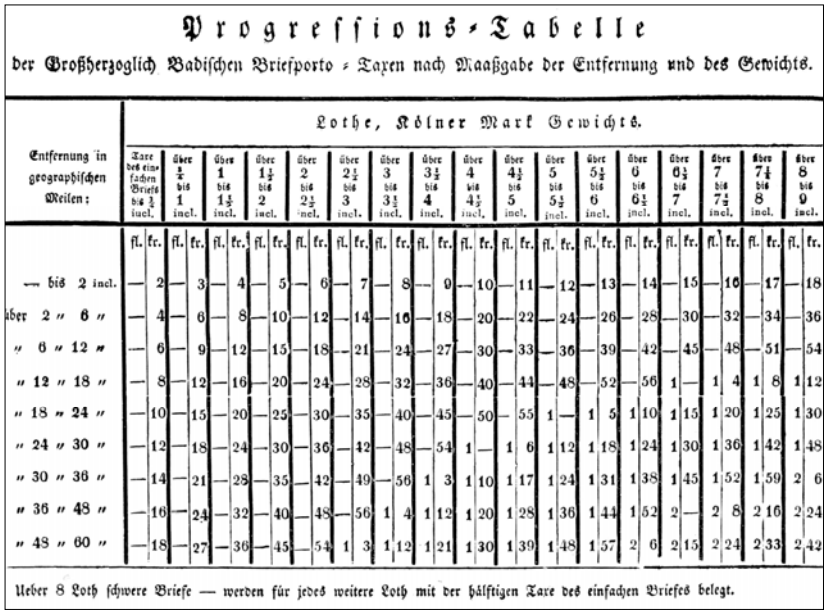
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen		Taxe des einfachen Briefs bis ½ Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot																							
von beg. über	bis einschl.		½ kr.	1 kr.	1½ kr.	2 fl.	kr.	2½ fl.	kr.	3 fl.	kr.	3½ fl.	kr.	4 fl.	kr.	4½ fl.	kr.	5 fl.	kr.	5½ fl.	kr.	6 fl.	kr.	6½ fl.	kr.	7 fl.	kr.	7½ fl.	kr.	8 fl.	kr.
1	2	2	3	5	6	8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24		26	
2	6	4	6	8	10	12		14		16		18		20		22		24		26		28		30		32		34		36	
6	12	6	9	12	15	18		21		24		27		30		33		36		39		42		45		48		51		54	
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.																									
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "																									
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "																									
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "																									
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "																									
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "																									
60	72	20	30	40	50	1	—	1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2	—	2	10	2	20	2	30	2	40	2	50	3	—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Neustadt bis Petersthal

Von	Neustadt	Oberkirch	Oberlauchringen	Oberschefflenz	Offenburg	Oppenau	Osterburken	Petersthal	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	6	2	8	8	2	2	8	4	
Adelsheim	12	10	12	2	10	10	2	10	
Aglasterhausen	10	8	12	2	8	8	4	8	
Altbreisach	6	6	6	12	6	6	12	6	
Altdorf	4	8	4	12	8	6	12	6	
Appenweier	6	2	8	10	2	2	10	2	
Baden	8	4	8	8	4	4	8	4	
Beuggen	6	8	4	14	8	8	14	8	
Biberach	6	2	6	10	2	2	10	2	
Bischofsheim a. R.	6	2	8	8	2	4	10	4	
Bischofsheim a.d.T.	12	10	14	4	12	10	4	10	
Blumberg	4	6	4	12	6	6	12	6	
Bonndorf	2	6	2	12	6	6	12	6	
Boxberg	12	10	14	4	10	10	2	10	
Bretten	8	6	10	6	6	6	6	6	
Bruchsal	10	6	10	6	6	6	6	6	
Buchen	12	10	14	2	10	10	2	10	
Bühl	6	2	8	8	4	4	8	4	
Burg	2	6	6	12	6	6	12	6	
Carlsruhe	8	6	10	6	6	6	6	6	
Constanz	6	8	6	12	8	8	12	8	
Dinglingen	6	4	6	10	2	4	10	4	
Donaueschingen	2	6	4	10	6	6	12	6	
Durlach	8	6	10	6	6	6	6	6	
Durmersheim	8	6	10	8	6	6	8	6	
Dürrheim	4	6	6	10	6	6	10	6	
Eberbach	12	8	12	2	8	8	4	8	
Elzach	4	4	6	10	4	4	10	4	
Emmendingen	4	6	6	12	4	6	12	4	
Endingen	6	6	6	12	4	6	12	6	
Engen	4	8	4	12	8	6	12	6	
Eppingen	10	8	10	4	8	8	6	8	
Ettenheim	6	4	6	10	4	4	10	4	
Ettlingen	8	6	10	6	6	6	8	6	

Von	Neustadt	Oberkirch	Oberlauchringen	Oberschefflenz	Offenburg	Oppenau	Osterburken	Petersthal	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr	kr.	kr.
Freiburg	4	6	6	12	6	6	12	6	
Furtwangen	2	6	6	10	6	6	12	4	
Gaggenau	8	4	8	8	6	4	8	4	
Geisingen	4	6	4	10	6	6	12	6	
Gengenbach	6	2	6	10	2	2	10	2	
Gerlachsheim	12	10	14	4	12	10	4	10	
Gernsbach	8	4	8	8	4	4	8	4	
Graben	10	6	10	6	6	6	6	6	
Griesbach	6	2	8	8	2	2	10	2	
Hardheim	12	10	14	4	10	10	2	10	
Haslach	4	4	6	10	4	4	10	2	
Hausach	4	4	6	10	4	2	10	2	
Heidelberg	10	8	12	4	8	8	6	8	
Heiligenberg	6	8	6	12	8	8	12	8	
Hilzingen	6	8	4	12	8	8	12	6	
Höllsteig	2	6	4	12	6	6	12	6	
Hornberg	4	4	6	10	4	4	10	4	
Hüfingen	2	6	4	10	6	6	12	6	
Hundheim	12	10	14	4	10	10	4	10	
Ichenheim	6	4	8	10	2	4	10	4	
Jestetten	4	8	2	12	8	8	12	8	
Jöhlingen	8	6	10	6	6	6	6	6	
Kandern	6	8	6	14	6	8	14	8	
Kehl	6	2	8	10	2	4	10	4	
Kenzingen	4	6	6	10	4	4	12	4	
Kippenheim	6	4	6	10	2	4	10	4	
Kleinlaufenburg	4	8	2	14	8	8	14	8	
Krautheim	12	10	14	4	10	10	2	10	
Krozingen	4	6	6	12	6	6	12	6	
Ladenburg	10	8	12	6	8	8	6	8	
Lahr	6	4	6	10	2	4	10	4	
Langenbrücken	10	6	10	6	8	8	6	8	
Lenzkirch	2	6	4	12	6	6	12	6	

Nach Neustadt bis Petersthal

Von	Neustadt	Oberkirch	Oberlauchringen	Oberschefflenz	Offenburg	Oppenau	Osterburken	Petersthal	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen	8	6	10	6	6	6	6	6	
Löffingen	2	6	4	12	6	6	12	6	
Lörrach	6	8	6	14	8	8	14	8	
Ludwigshafen	6	8	6	12	8	8	12	8	
Mannheim	10	8	12	6	8	8	6	8	
Meersburg	6	8	6	12	8	8	12	8	
Möhringen	4	6	6	10	6	6	10	6	
Möskirch	6	8	6	10	8	6	10	6	
Mosbach	10	8	12	2	8	8	4	8	
Müllheim	6	6	6	12	6	6	14	6	
Munzingen	4	6	6	12	6	6	12	6	
Neckarbischofsheim	10	8	12	4	8	8	4	8	
Neckargemündt	10	8	12	4	8	8	6	8	
Neustadt	—	6	4	12	6	6	12	6	
Oberkirch	6	—	8	8	2	2	10	2	
Oberlauchringen	4	8	—	12	8	8	12	8	
Oberschefflenz	12	8	12	—	10	8	2	10	
Offenburg	6	2	8	10	—	2	10	2	
Oppenau	6	2	8	8	2	—	10	2	
Osterburken	12	10	12	2	10	10	—	10	
Petersthal	6	2	8	10	2	2	10	—	
Pforzheim	8	6	10	6	6	6	6	6	
Pfulleudorf	6	8	6	10	8	8	10	8	
Philippsburg	10	6	12	6	8	6	6	8	
Radolfzell	6	8	6	12	8	8	12	8	
Randegg	4	8	4	12	8	8	12	6	
Rappenau	10	8	12	4	8	8	4	8	
Rastatt	8	4	10	8	6	4	8	6	
Renchen	6	2	8	8	2	2	10	2	
Rheinheim	4	8	2	12	8	8	12	8	
Riedern	4	8	2	12	8	8	12	8	
Rippoldsau	6	2	6	8	4	2	10	2	

Von	Neustadt	Oberkirch	Oberlauchringen	Oberschefflenz	Offenburg	Oppenau	Osterburken	Petersthal	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	6	8	4	14	8	8	14	8	
Salem	6	8	6	12	8	8	12	8	
St. Blasien	2	6	2	12	6	6	12	6	
St. Georgen	4	6	6	10	6	4	10	4	
Schiltach	4	4	6	10	4	4	10	2	
Schliengen	6	8	6	14	6	8	14	6	
Schönau	4	6	4	12	6	6	12	6	
Schopfheim	4	8	4	14	8	8	14	8	
Schwetzingen	10	8	12	6	8	8	6	8	
Sinsheim	10	8	12	4	8	8	6	8	
Stadel	8	10	6	12	10	8	12	8	
Steinen	6	8	4	14	8	8	14	8	
Steißlingen	6	8	6	12	8	8	12	6	
Stetten a. k. M.	6	6	6	10	8	6	10	6	
Stockach	6	8	6	10	8	8	12	6	
Stollhofen	8	4	8	8	4	4	8	4	
Stühlingen	4	8	2	12	8	6	12	6	
Thiengen	4	8	2	12	8	8	12	6	
Tryberg	4	6	6	10	4	4	10	4	
Ueberlingen	6	8	6	12	8	8	12	8	
Villingen	4	6	6	10	6	6	10	6	
Vöhrenbach	2	6	6	10	6	6	10	4	
Waghäusel	10	6	12	6	8	8	6	8	
Waldkirch	4	6	6	10	4	6	12	4	
Waldshut	4	8	2	12	8	8	12	8	
Walldürn	12	10	14	2	10	10	2	10	
Weingarten	8	6	10	6	6	6	6	6	
Weinheim	12	8	12	6	8	8	6	8	
Wertheim	14	10	14	4	12	10	4	10	
Wiesenbach	10	8	12	4	8	8	6	8	
Wiesloch	10	8	12	4	8	8	6	8	
Wilferdingen	8	6	10	6	6	6	6	6	
Wolfach	4	4	6	10	4	2	10	2	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 2 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 14 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 11 Kr.

Nach Sachsen = 20 Kr.
Von Sachsen = 12 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 2 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 8 Kr.
Über Konstanz = 8 Kr.
Über Eglisau = 8 Kr.
Über Rheinfelden = 8 Kr.
Über Rheinheim = 8 Kr.
Über Schaffhausen = 8 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 8Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 8 Kr.

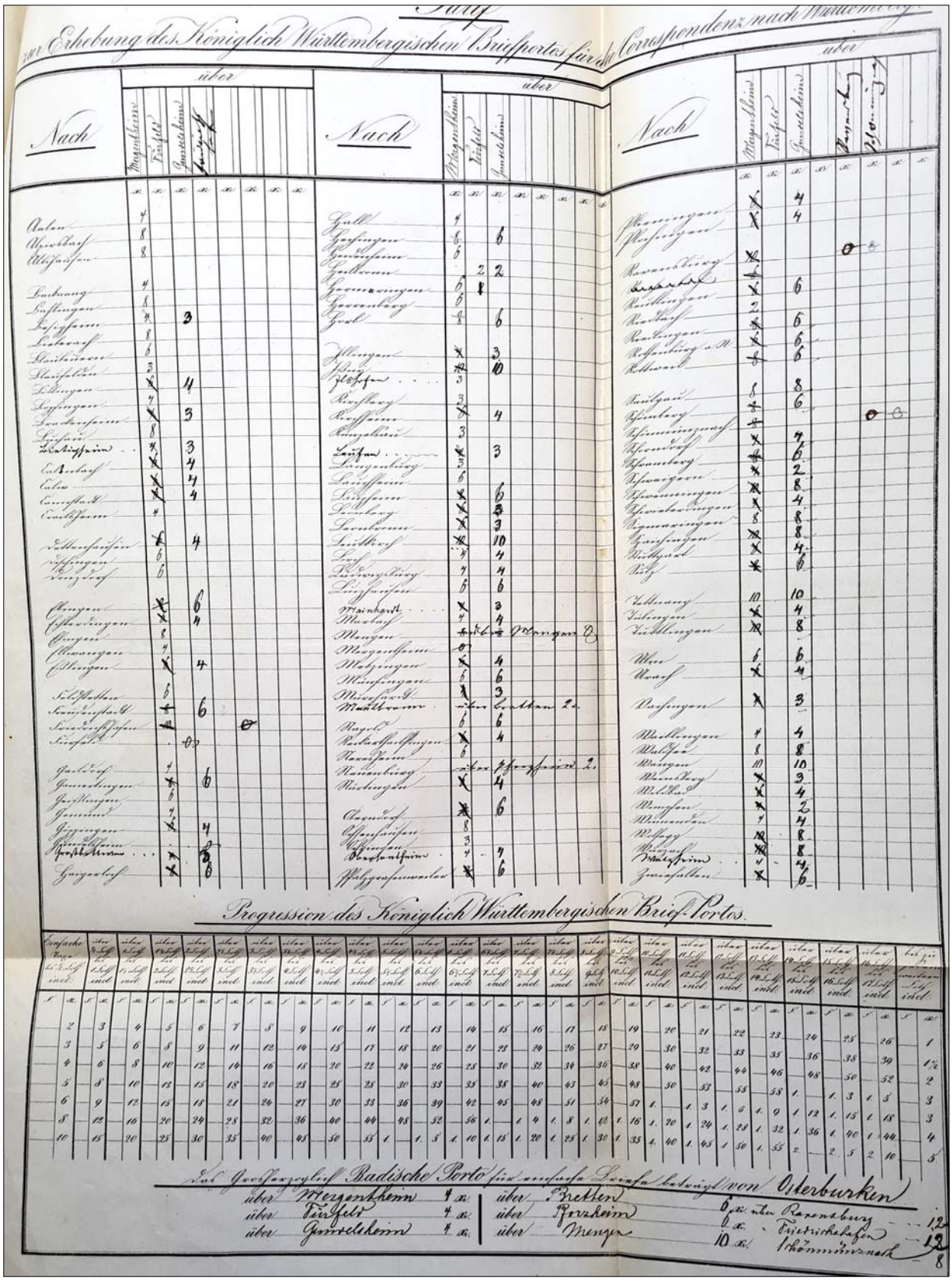
Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 4 Kr.
Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 10 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 4 Kr.
Über Tuttlingen = 6 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 8 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 10 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 4 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Aus Oberkirch nach Württemberg



Posttarif ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	6	HEILIGENBERG	6	PHILIPPSBURG	6
ACHERN	3	HEITERSHEIM	6	RADOLFZELL	6
ADELSHEIM	6	HILZINGEN	6	RANDEGG	6
AGLASTERHAUSEN	6	HÖLLSTEIG	3	RAPPENAU	6
ALLENSBACH	6	HORNBERG	3	RASTATT	3
ALTBREISACH	3	HÜFINGEN	3	RENCHEN	3
APPENWEIER	3	HUNDHEIM	9	RIEDERN	6
BADEN - BADEN	3	ICHENHEIM	3	RIEGEL	3
BEROLZHEIM	6	JESTETTEN	6	RIPPOLDSAU	3
BEUGGEN	6	KANDERN	6	ROTHENFELS	3
BIBERACH	3	KARLSRUHE	3	SÄCKINGEN	6
BISCHOFSHEIM a. R.	3	KEHL	3	SALEM	6
BISCHOFSHEIM a. T.	9	KENZINGEN	3	ST. BLASIEN	6
BLUMBERG	6	KIPPENHEIM	3	ST. GEORGEN	3
BLUMENFELD	6	KLEINLAUFENBURG	6	SCHALLSTADT	3
BONNDORF	6	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	3	SCHAPBACH	3
BOXBERG	9	KÖNIGSHOFEN	9	SCHILTACH	3
BRETTEN	3	KONSTANZ	6	SCHLIENGEN	6
BRUCHSAL	6	KORK	3	SCHÖNAU	6
BUCHEN	6	KRAUTHEIM	6	SCHOPFHEIM	6
BÜHL	3	KROZINGEN	3	SCHWETZINGEN	6
BURG	3	KÜLSHEIM	9	SINGEN	6
BURKHEIM	3	LADENBURG	6	SINSHEIM	6
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	STADEL	**6**
DONNAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**6**	LÖRRACH	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MALSCH	**3**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**6**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**6**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**6**	TODTNAU	**6**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**6**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**3**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALLDÜRN	**6**
GAGGENAU	**3**	NECKARGEMÜND	**6**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**6**	NEUSTADT	**3**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESENBACH	**6**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEIDELBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition OBERKICH nach:

Achern	Kork
Appenweier	Lichtenau
Biberach	Offenburg
Bischofsheim a. R.	Oppenau
Bühl	Petersthal
Gengenbach	Renchen
Griesbach	Rippoldsau
Kehl	Zell a. H.

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

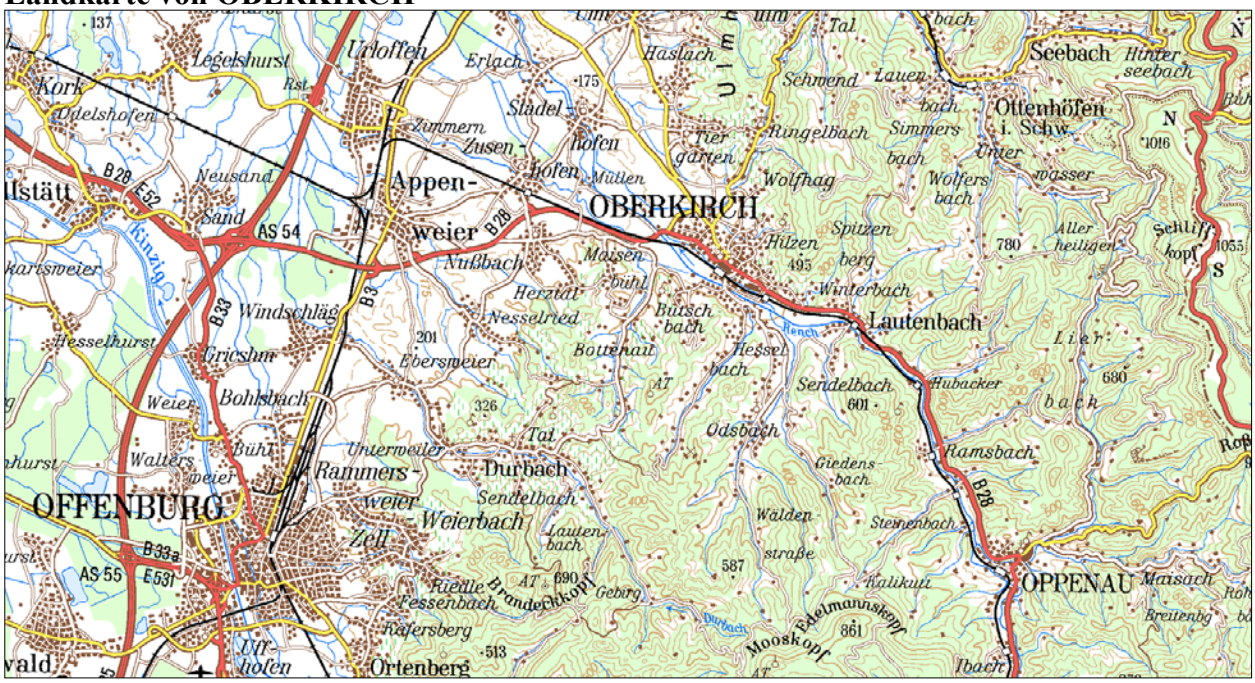
Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl (Grenztarif bis 6 Meilen) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Ortschaften, die im Grenzrayon liegen, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt sind (1867):

Bischweiler, Strassburg, Wantzenau

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von OBERKIRCH



Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

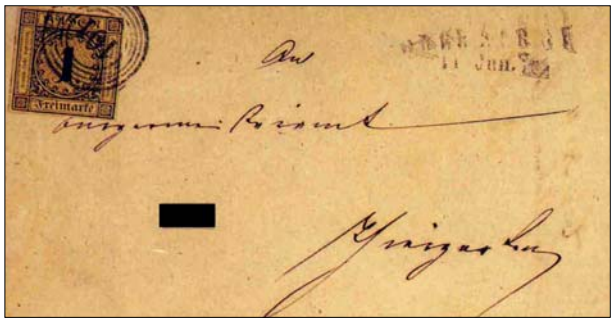
Mi. Nr. 1a auf Brief

Drei Briefe bis heute bekannt!

Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Oberkirch nach Petersthal

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Petersthal
Marke : Mi. Nr. 1a(3) **Datum:** 1851.06.23.
Stempel : Nr. „**101**“ s./rot, Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s./rot.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2726
Prüfung :
Auktion : 1. Morgenbesser, 03.1949, Los 330, Zuschlag EUR 200,-- + Aufgeld.
Auktion Köhler 1989: EUR 11.000,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 1a auf Brief nach dem LO Thiergarten/PE Renchen oder Oberkirch



Absender : PE Oberkirch **Ziel:** LO Thiergarten/PE Renchen
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 1852.06.11.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : 1 Kr. im Zustellbezirk oder Drucksache?
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0026
Prüfung : Seeger, Englert
Auktion : Chiani 11.2004, Los 1881, Ausruf EUR 530,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Unvollständiger Brief. Marke voll – bis breitrandig. Eigentlich gehörte der LO Thiergarten zu Renchen.

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nachgewiesen!

Nummernstempel „**101**“ von Oberkirch mit Uhrradstempel „5“. Reg. Nr. 1566.

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Oberkirch“ die Anzahl der Rücklieferung:

172 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 1.11.1868.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

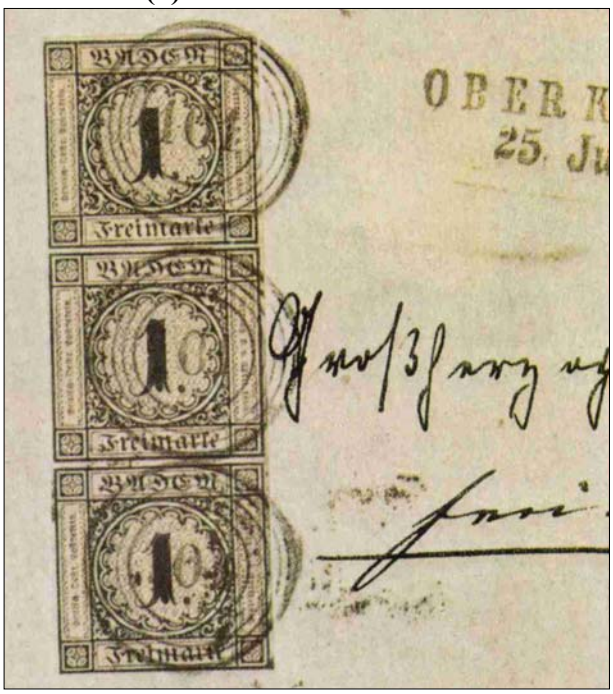
Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25. 1 1871 zurückgeliefert: 199 Stück.

Briefe, Übersicht

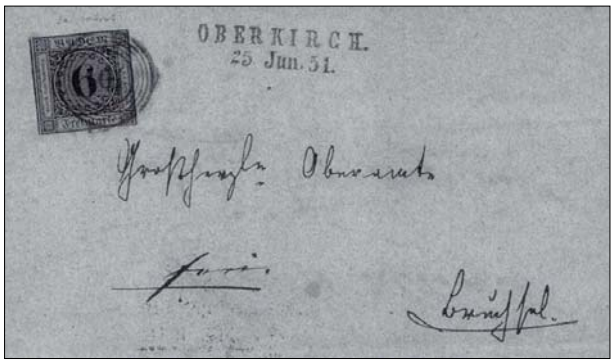
Mi. Nr. 1a bis 8

Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Oberkich



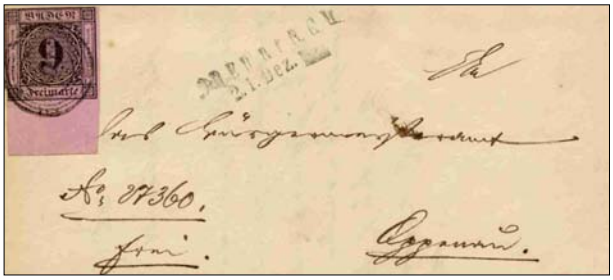
Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** ?
Marke : Mi. Nr. 1a **Datum:** 185?..
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : Bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1030
Prüfung : Muss geprüft werden!
Auktion : Schwenn 1966
Bemerkung:

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Oberkirch nach Bruchsal, Stempel „rot“



Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Bruchsal
Marke : Mi. Nr. 3a **Datum:** 1851.06.25.
Stempel : Nr. „**101**“ rot, Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** rot.
Tarif : Über10 bis 20 Meilen = 6 Kr.
Leitweg : Brief - Bahnpost
Reg. Nr. : 0572
Prüfung : Englert
Auktion : 39. Wohlfeil, 12.2005, Los 512, Ausruf EUR 280,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Stempelfarbe

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch nach Oppenau



Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Oppenau
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.12.21.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : 3 faches Gewicht 3 x 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0783
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Unterrandstück

Mi. Nr. 6 auf Brief aus Oberkirch nach Karlsruhe

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Karlsruhe
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1861.12.21.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0830
Prüfung :
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch, 06.1990, Los 8074, Zuschlag EUR 550,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Randstück

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Oberkirch nach Ettlingen.

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Ettlingen
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.12.21.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : Über 10 Meilen 6 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0781
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Unterrandstück

Mi. Nr. 7 auf Brief aus Oberkirch nach Straßburg.

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** Straßburg/Frankreich
Marke : Mi. Nr. 7 **Datum:** 185?.04.18.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***2(101 2)*** s.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 3 Kr. für Frankreich, Grenztarif.
Leitweg : Über Kehl
Reg. Nr. : 0782
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Auslandsbrief

Mi. Nr. 8 auf Brief aus Oberkich weitergeleitet und nachfrankiert nach Rh. Bischofsheim

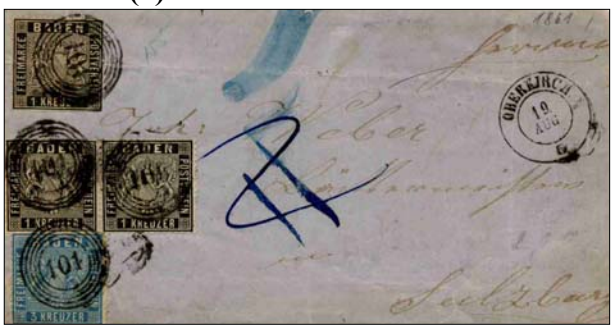
Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Rh. Bischofsheim
Marke : Mi. Nr. 8/12I + 13I **Datum:** 1859.08.26.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : Bis 10 Meilen 3 Kr.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1665
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Aus Frankreich über Grenzpostamt „Seltz“? nach Oberkich, hier weitergeleitet nach Rheinbischofsheim

Mi. Nr. 9 bis 25b

Mi. Nr. 20a + 23 auf Brief aus Oberkich nach Erlach

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** LO Erlach/PE Renchen
Marke : Mi. Nr. 20a + 23 **Datum:** 187?.11.13.
Stempel : Typ ***5*** s.
Tarif : 2 facher Brief + Provision.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2871
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Nachnahme

Mi. Nr. 9(3) + 10a auf Brief aus Oberkirch nach Sulzburg



Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Sulzburg
Marke : Mi. Nr. 9(3) + 10a **Datum:** 1861.12.21.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : 6 Kr. über 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 2870
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung:

Mi. Nr. 17a(2) + 25a auf Brief aus Oberkirch nach Lautenbach

Absender : PE Oberkirch **Ziel:** LO Lautenbach
Marke : Mi. Nr. 17a(2) + 25a **Datum:** 186?.01.18.
Stempel : Typ ***3*** s.
Tarif : 2 fach 7 Kr. + 2 Kr. Provision. Tarif.
Leitweg : Landpost.
Reg. Nr. : 3878
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: Frankatur

Mi. Nr. 17a(3) + 18 auf Brief aus Oberkirch nach Erlach

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** Erlach
Marke : Mi. Nr. 17a(3) + 18 **Datum:** 186?.02.28.
Stempel : Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto + 3 Kr. Provision
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4283
Prüfung : Englert
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. U6IA + 9(2) auf Brief aus Oberkirch nach Herbolzheim

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PA Herbolzheim
Marke : Mi. Nr. GS U6IA+9(2) **Datum:** 1862.07.27.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld..
Leitweg : Brief - Bahnpost
Reg. Nr. : 4474
Prüfung : Stegmüller
Auktion : 44. Wohlfeil, 08.2007, Los 487, Ausruf EUR 770,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nur ein Brief bekannt! U6IA erschien erst Anfang 1862.

Postanweisung frankiert

Beschreibung:
Nur 4 Stück bekannt.

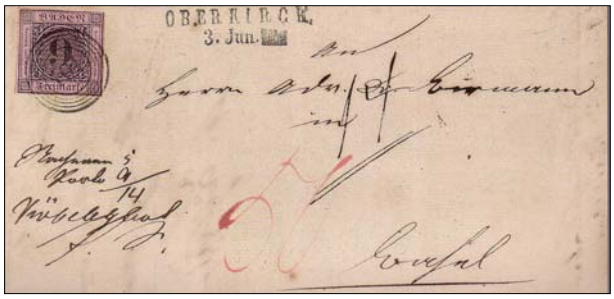
Prüfung:
Brettl

Auktion:
88. Württemb. Aukt. Haus, 02.2004, Los 757, Ausruf EUR 6.000,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 25b **Datum:** 1871.12.27.
Stempel : Typ ***5*** s.
Tarif : 7 Kr. Postanweisung
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3165 **Bemerkung:** Postanweisung!

Nachtrag

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Oberkirch per Nachnahme nach der Schweiz.



Absender : Aus PE Oberkirch **Ziel:** Basel/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1853.03.03.
Stempel : Nr. „**101**“ s., Nebenstempel Typ ***3*** s.
Tarif : 6 Kr. bis Basel; Nachnahmebrief per Fahrpost + 3 Kr. Provision?.
Leitweg : Fahrpost
Reg. Nr. : 4850
Prüfung :
Auktion : 133. Rauhut, 03.2011, Los 63, Ausruf EUR 800,- + Aufgeld..
Bemerkung: Nachnahme 14 Kr. -> 50 Rappen,

Briefe von Postfilialen und Agenturen (ab 1990)

28.12.1993, Einschreibebrief aus den Anfängen der Postagenturen, hier aus Ödsbach